

Heizung - Abgasanlagen

DIN 18160 Bl. 5:

Titel: Abgasanlagen – Bl. 5: Einrichtungen für Schornsteinfegerarbeiten – Anforderungen, Planung und Ausführung

veröffentl.: 01/2016; Ersatz für DIN 18160 Bl. 5 von 05/2008

Diese Norm gilt für Planung und Ausführung von Einrichtungen, die zur Durchführung der Schornsteinfegerarbeiten (Reinigungs-, Überprüfungs- und Inspektionsarbeiten) an Abgasanlagen von baulichen Anlagen erforderlich sind.

Beschrieben werden die grundsätzlichen und konstruktiven Anforderungen.

Mit der Veröffentlichung sind ergänzend 2 Korrekturen notwendig, die die Kapitel 6.3.1 und 6.3.2 betreffen

Bauplanung

DIN 277 Bl. 1

Titel: Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen – Bl. 1 Hochbau

veröffentl.: 01/2016; Ersatz für: DIN 277 Bl. 1 von 02/2005, DIN 277 Bl. 2 von 02/2005

Die Norm gilt für die Ermittlung von Grundflächen und Rauminhalten im Hochbau während der Planung, der Bauausführung und der Nutzung von Bauwerken. Sie erstreckt sich auf die Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken sowie auf Grundflächen des Grundstückes. Sie legt Begriffe, Definitionen, Begriffsinhalte und Regeln für die Ermittlung von Grundflächen und Rauminhalten fest und schafft somit Grundlagen für einen Vergleich von Bauwerken und Grundstücken sowie für die Ermittlung der Kosten nach DIN 276 Bl. 1 und der Nutzungskosten nach DIN 18960.

Die ermittelten Flächen und Rauminhalte können auch für andere Zwecke (z.B. Wohnfläche oder Mietfläche) verwendet werden.

Energieeffizienz Gebäudemanagement

DIN EN 15232Bl. 1 (Entwurf):

Titel: Energieeffizienz von Gebäuden – Bl. 1: Einfluss von Gebäudeautomation und Gebäudemanagement – Module M10-4, -5, -6, -7, -8, -9, -10 (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 01/2016; Einsprüche bis 11.02.2016; als Ersatz für DIN EN 15232 von 09/2012

Dieser Normentwurf legt fest:

- eine strukturierte Liste von Funktionen der Gebäudeautomation und des technischen Gebäudemanagements, die zur Energieeffizienz von Gebäuden beitragen;
- ein Verfahren zur Definition der Mindestanforderungen hinsichtlich der Funktionen der Gebäudeautomation und des technischen Gebäudemanagements, die in Gebäuden unterschiedlicher Komplexität umzusetzen sind;
- ein faktorbasiertes Verfahren für eine erste Abschätzung des Einflusses dieser Funktionen auf typische Gebäudetypen und Nutzungsprofile;
- ausführliche Verfahren zur Bewertung des Einflusses dieser Funktionen auf ein bestimmtes Gebäude.

Diese Verfahren erlauben es, den Beitrag dieser Funktionen in die Berechnungen der Kennzahlen und Leistungsindikatoren der Energieeffizienz nach den relevanten Normen aufzunehmen.

Inhaltlich werden behandelt: Beschreibung des Verfahrens; Verfahren 1 – ausführliches Verfahren zur Berechnung des Beitrags der GA zur Energieeffizienz von Gebäuden (ausführliches Verfahren); Verfahren 2 – faktorbasiertes Verfahren zur Berechnung des Beitrags der GA zur Energieeffizienz von Gebäuden (GA-Faktor-Verfahren); vereinfachte Korrelationen der Eingabedaten; Qualitätskontrolle; Übereinstimmungsprüfung:

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Titel an die Modulstruktur angepasst, inhaltlich alle Abschnitte überarbeitet sowie durch Tabellen und Bilder ergänzt; normative Verweisungen ergänzt; gesamtes Dokument redaktionell überarbeitet.

Die normativen Anhänge A und D beinhalten Aussagen zu: GA-Effizienz-Faktoren und Beispiele für die Anwendung der GA-Funktionsliste von ENISO 16484 Bl. 3 bei der Beschreibung der Funktionen dieser Norm.

Die informativen Anhänge B, C, E und F behandeln Aspekte zu: Vorgabe-Eingabedaten und -wahlmöglichkeiten; Bestimmung der GA-Effizienzfaktoren; Einsatz der GA in Energiemanagementsystem nach ENISO 50001; Aufrechterhaltung der Energieeffizienz der GA; Regelungsgenauigkeit.

Tabelle 1 weist die Position dieser Norm innerhalb des EPB-Normenpakets aus.

HLK-Automation

DIN EN 15500 Bl. 1 (Entwurf):

Titel: Automation von HLK-Anwendungen – Bl. 1: Elektronische Regel- und Steuereinrichtungen für einzelne Räume oder Zonen– Module M3-5, M4-5, M5-5 (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 01/2016; Einsprüche bis 11.02.2016; als Ersatz für DIN EN 15500 von 12/2008

Dieser Normentwurf beinhaltet die Festlegungen der Anwendungen, des Funktionalitätenansatzes und der anwendungsbezogenen Leistung von elektronischen Regel- und Steuereinrichtungen für einzelne Räume oder Zonen.

Die Anwendungen sind für Kühlung und (Warmwasser- oder Elektro-) Heizung (s.a. Anhang B) bestimmt. Die Norm gilt insbesondere für elektronischen Regel- und Steuereinrichtungen für einzelne Räume oder Zonen, die in Abhängigkeit von der Belegung und des Bedarfs der Aufrechterhaltung der Temperatur, Luftfeuchte und Luftströmung dienen und mit elektrischer Hilfsenergie betrieben werden.

Die für den Betrieb der Geräte erforderlichen Informationen dürfen entweder mit analogen oder mit digitalen Verfahren oder aus einer Kombination aus beiden verarbeitet werden. Er bezieht sich auf die Ein- und Ausgabeanforderungen der Steuer- und Regeleinheit und nicht auf die Ein- und Ausgabegeräte wie etwa Sensoren oder Aktoren.

Er umfasst fest konfigurierte, konfigurierbare und programmierbare Steuer- und Regeleinheiten. Die Steuer- und Regelgeräten dürfen an ein Datennetz angeschlossen sein, müssen es jedoch nicht.

Inhaltlich werden behandelt: Funktionalität; Prüfverfahren; Klassifizierung und Bezeichnung; Kennzeichnung und Dokumentation.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Titel an die Modulstruktur angepasst, inhaltlich alle Abschnitte überarbeitet sowie durch Tabellen und Bilder ergänzt; normative Verweisungen ergänzt; gesamtes Dokument redaktionell überarbeitet.

Tabelle 1 weist die Position dieser Norm innerhalb des EPB-Normenpakets aus.

Gebäudemanagement - Inspektion

DIN EN 16946 Bl. 1 (Entwurf):

Titel: Inspektion der Gebäudeautomation, Regelungstechnik und des Technischen Gebäudemanagements – Modul M10-11 (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 01/2016; Einsprüche bis 11.02.2016

Dieser Normentwurf legt die Leitlinien für die Inspektion von installierten und betrieblichen Funktionen der Gebäudeautomation und von Systemen der technischen Gebäudeausrüstung einschließlich deren Konfiguration fest.

Inhaltlich werden behandelt: Inspektionsverfahren und die GA-Inspektion in den Phasen eines GA-Projektes.

Die informativen Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: Auditprozesse; Schematische Darstellung des Energieflusses und der Automationsfunktionen, die die Energieeffizienz beeinflussen; Leistungskennzahlen.

Tabelle 1 weist die Position dieser Norm innerhalb des EPB-Normenpakets aus.

Gebäudemanagement

DIN EN 16947 Bl. 1 (Entwurf):

Titel: Gebäudemanagementsystem – Modul M10-12 (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 01/2016; Einsprüche bis 11.02.2016

Dieser Normentwurf legt betriebliche Tätigkeiten, Warnfunktionen, Störungserkennung und Diagnose, Berichterstattung, Überwachungs- und Energiemanagementfunktionen sowie funktionelle Logikfunktionen und Optimierungen fest, um die Energieeffizienz von Gebäuden festzulegen und aufrechtzuerhalten.

Inhaltlich werden behandelt: Beschreibung der Verfahren; GMS-Funktion 1 (Sollwerte); GMS-Funktion 2 (Betriebsstunden), GMS-Funktion 3 (Betriebsabfolge von Erzeugern); GMS-Funktion 4 (lokale Energieerzeugung und erneuerbare Energie); GMS-Funktion 5 (Wärmerückgewinnung bzw. Wärmeumverteilung); GMS-Funktion 6 (intelligentes Netzwerk); vereinfachte Korrelationen der Eingabewerte; Qualitätskontrolle; Übereinstimmungsprüfung.

Der informative Anhang A beinhaltet Aussagen zu: Kurzbeschreibung der zentralen GMS-Funktionen.

Tabelle 1 weist die Position dieser Norm innerhalb des EPB-Normenpakets aus.

Abgas/Abluft - Filter

VDI 3477

Titel: Biologische Abgasreinigung - Biofilter
veröffentl.: 03/2016;

Die Richtlinie behandelt die biologische Reinigung von Abgas./Abluft, die gas- und aerosolförmige luftverunreinigende, insbesondere Geruchstoffe, enthalten. Der Stoffabbau erfolgt aerob durch Mikroorganismen, die auf fester Trägersubstanz angesiedelt sind. Diese Reinigungstechnik wird als Biofiltration und die zugehörigen Anlagen als Biofilter bezeichnet.

Die Richtlinie gibt einen Überblick über die Abgasarten und/oder Stoffe, die bisher mit Biofilteranlagen behandelt wurden. Sie enthält die für eine sachgerechte Auslegung der Anlage notwendigen Grundlagen und Bewertungskriterien und nennt Produktverfahren, deren biologische Abgasbehandlung in Biofiltern sich in der Praxis bewährt hat.

Inhaltlich werden behandelt: verfahrenstechnische Grundlagen; Filtermaterialien; Auslegungs- und Konstruktionshinweise; Betrieb von Biofilteranlagen; Messen und Bewerten der Emissionen; Beschaffenheitsvereinbarung.

Die Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: Bestimmung der Filterfläche in Abhängigkeit von der Stofffracht; Interpretation von olfaktometrischen Daten; Bioaerosole.

Umweltmeteorologie - Immissionen

VDI 3790 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Umweltmeteorologie – Emissionen von Gasen, Gerüchen und Stäuben aus diffusen Quellen - Deponien

veröffentl.: 03/2016; Einsprüche bis: 30.06.2016

Dieser Richtlinienentwurf gilt für bereits abgeschlossen sowie noch betriebene Abfalldeponien sowie Altablagerungen zur Ermittlung von diffusen Staub-, Geruchs- und Deponiegasemissionen.

Ziel der Richtlinie ist die Berechnung, Messung und Abschätzung der Quellstärke und der Emissionsfaktoren mittels definierter Mess- und Berechnungsmethoden. In den einzelnen Abschnitten wird dargelegt, wie hieraus Immissionsprognosen erstellt werden können.

Inhaltlich werden behandelt: Allgemeine Beschreibung von Deponien als diffuse Quellen; Quellstärken der Emissionen und Einflussgrößen; Deponiegasemissionen; Geruchsemissionen; Staubemissionen; Immissionsbetrachtung.

Der Anhang zu Gasabsaugversuchen enthält 5 detaillierte Beschreibungen.

Produktaustausch – TGA - Wärmepumpen

VDI 3805 Bl. 22 (Entwurf)

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung - Wärmepumpen
veröffentl.: 03/2016; Einsprüche bis: 30.06.2016

Ziel dieses Richtlinienentwurfs ist die Regelung des Produktaustauschs im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Wärmepumpen“ und Zubehör auf der Basis von Bl. 1. Wärmepumpen in Wohnungslüftungsgeräten werden in Bl. 23 behandelt.

Inhaltlich werden behandelt: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel.

TGA – Instandhaltung - Verwertung

VDI 3810 Bl. 7 (Entwurf)

Titel: Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen –
Verwertung – Abbruch, Abriss, Rückbau, Demontage
veröffentl.: 03/2016; Einsprüche bis: 31.08.2016

Der Richtlinienentwurf befasst sich im Rahmen der Verwertung mit Abbruch, Abriss, Rückbau und Demontage.

Die Richtlinie bietet Planungs- und Argumentationshilfen für Betreiber, Planer und Fachfirmen bei der Verwertung von Gebäuden oder Anlagen im privaten und öffentlichen Bereich.

Inhaltlich werden behandelt: planerische Voraussetzung für das Verwertungsmanagement; Arbeitsschutz im Verwertungsmanagement, Ressourceneffizienz.

Der Anhang enthält eine Checkliste für die Dokumentation im Verwertungsmanagement.

Biologische Messverfahren- Luftverunreinigungen

VDI 3957

Titel: Biologische Messverfahren zur Ermittlung und Beurteilung der Wirkung von Luftverunreinigungen auf Pflanzen (Biomonitoring) - Verfahren der standardisierten Graskultur

veröffentl.: 03/2016;

Die Richtlinie beschreibt die Einsatzbereiche und die praktische Durchführung des Verfahrens der standardisierten Graskultur, um Anreicherungen von Luftverunreinigungen als immissionsbedingte Veränderung (=Wirkung) zu erfassen und zu bewerten.

Ziel des Einsatzes der standardisierten Graskultur ist es, den Stoffübergang von der Atmosphäre auf die Vegetation mithilfe eines stoffanreichernden, standardisierten Pflanzenbestandes zu erfassen.

Inhaltlich werden behandelt: Grundlage; Durchführung; Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Kenngrößen des Verfahrens, Umgang mit Messdaten; Bewertung;

Die Anhänge A bis D beinhalten Aussagen zu: Bezugsquellen,; empfohlene Obergrenzen für Elementgehalt im Substrat; Beispiel für ein Probenahmeprotokoll; Anzucht und Probenahme.

VDI 4202 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Eignungsprüfung von automatischen Messeinrichtungen zur Überwachung der Luftqualität – Leistungskriterien und Prüfprozeduren für Messgeräte zur punktförmigen Messung von gasförmigen Immissionen

veröffentl.: 03/2016; Einsprüche bis: 30.06.2016

Der Richtlinienentwurf legt die Leistungskriterien und Prüfprozeduren für die Eignungsprüfung von automatischen Messeinrichtungen zur punktförmigen Messung von gasförmigen Immissionen fest.

Weiterhin wird in der Richtlinie die Äquivalentprüfung für Messeinrichtungen, deren Messprinzip vom Referenzverfahren abweicht, beschrieben.

Die Richtlinie gilt für Eignungsprüfungen von Ein- und Mehrkomponentenmesseinrichtungen, die für Messaufgaben eingesetzt werden, die in nationalen und internationalen Vorschriften definiert werden.

Inhaltlich werden behandelt: Grundlagen; Zertifizierungsbereiche; Leistungskriterien; Prüfprozeduren; Äquivalenzprüfung; Prüfbericht.

Die Anhänge A bis G beschreiben Aspekte zu: Leistungskriterien für die Eignungsprüfung von Messgeräten für die Labor- und Feldprüfung; Null- und Prüfgase für die Prüfung im Labor und Feld; Anforderungen an die Unsicherheit; Parameter der orthogonalen Regression; Berechnung der Abweichung von der Linearität; Ermittlung der erweiterten Messunsicherheit; Musterbericht über die Eignungsprüfung von automatischen Immissionsmesseinrichtungen.